

Die kleine
Kantate
zur Weihnachtszeit

Lasset uns
nun gemeinsam
nach Jerusalem

Soprano (ad. lib.). Solist(in),
Orgel und Instrumente
Text: Dagmar Heizmann-Leucke (1-3, 6-9)
Libretto: Klaus Heizmann und Bibeltexte
Musik: Klaus Heizmann (1-3, 6-9)
© 2003 Gerth Medien, Wetzlar
Liedtexte: Dagmar Heizmann-Leucke (4 und 5)
Musik: Klaus Heizmann (4 und 5)
© 2003 Haus der Musik, Wiesbaden

Chorausgabe

Herausgegeben von Klaus Heizmann


GerthMedien

Solisten:

Daniela Jooß-Kesselmeyer - Sopran
Martin Wanner - Tenor

Sprecher:

Elke Schützhold
Helmut Winkelmann

Gemischter Chor:

Wiesbadener Studiochor
Leitung: Dagmar Heizmann-Leucke

Kinderchor:

Mitglieder aus dem Chor „Die Mini Maxis“, Wiesbaden
Leitung: Dagmar Heizmann-Leucke
Kinderchor Unnau/Westerwald
Leitung: Thomas Schmidt

Alle Bilder, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich
und wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und
Vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der
Rechtsinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien,
Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in
kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechtsinhaber von der
VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in
Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen.
Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Übergestaltung: Ursula Stephan

Gemälde: London, The National Gallery: S19. *Courtesy of the Trustees,*
The National Gallery, London

Notengrafik und Satz: Markus Eisenhauer, Oberellen
© 2003 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. L857 345

Herstellung: Gerth Medien GmbH
www.gerth.de

Vorwort

Die Geburt Jesu in Bethlehem vor über 2000 Jahren veränderte die ganze Weltgeschichte. Komponisten hat dieses Thema immer wieder gefesselt und zu großen und kleinen Musikwerken inspiriert. Diese *Kleine Kantate* möchte auf schlichte Art und Weise in zeitgemäßer Form und Instrumentierung das Geschehen von Bethlehem zu Gehör bringen.

Eine Besetzung mit allen Instrumenten wäre optimal, doch schon eine Aufführung mit einfachsten musikalischen Mitteln – einem Doppelquartett mit Klavierbegleitung – für die Zuhörer und Ausführenden eindrucksvoll sein.

Ein Kinderchor (oder auch nur einige Kinder) wäre für diese *Kleine Kantate* eine Bereicherung. Stehen aber keine Kinder zur Verfügung, so kann ein gemischter Chor übernommen werden.

Das Konzept lässt es zu, dass die Instrumentalbesetzung beliebig erweitert werden kann. Flöte und Oboe können durch Holzbläserinstrumente (z.B. Violine, Klarinette) ersetzt werden.

Zur Stimme des Tasteninstrumentes: Die Klavierstimme ist selbstständig notiert. Beim Musizieren sollte diese Stimme gespielt werden, da hier keine Stimmführung vorliegt. Wird aber diese *Kleine Kantate* nur von einem Klavier (Klavierauszug) gespielt, so sind die Noten des Klavierauszuges zu empfehlen, da sie am besten zum großen Teil mitspielen.

Der Solistenpart kann von einer Baritonstimme gesungen werden. Wenn es möglich ist, können einige Chorsopranstimmen den Part übernehmen.

Die Kantate ist am wirkungsvollsten, wenn sie von zwei verschiedenen Chören aufgeführt wird.

Die CD demonstriert, wie die Kantate gestaltet werden kann. Vor der Aufführung sollten sich die Dirigenten/innen und Chorsänger/innen diesen Tonträger anhören, da die akustischen Beispiele wertvolle Anregungen zur Interpretation vermitteln.

Die Geschichte von Bethlehem ist mehr als eine wahre Geschichte. Das Zitat von Angelus Silesius (1624-1677) möchte letztendlich über jeder Aufführung dieser *Kleinen Kantate* stehen:

**Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren und nicht in dir,
so bleibst du ewiglich verloren.**

Wiesbaden
Haus der Musik
Im Juni 2003

Klaus Heizmann

1. Vorspiel

Chor tacet

2. Das Volk, das im Finstern wandert sieht ein großes Licht (Intro) Nr. 9 (Extro*)

Text: Jesaja 9,1ff

...s Heizmann

Chor

$\bullet = 80$

7

A

Dr

wan-delt, sieht ein gro-ßes

11

Chorgruppe, Wetzlar

Das Volk, das im Fins-tern wan-delt, sieht ein gro-ßes

Licht, und ü-ber de-nen die da woh-nen im fins-tern

Lizenzierte Ausgabe von Gerth.

© 2003 Gerth Medien, Wetzlar

* Diese Komposition wird als Nr. 2 und Nr. 9 (mit erweitertem Schluss) gesungen

17 *Solo*

scheint es hell, scheint es

Lan - de scheint es hell, scheint es hell,

20 *f*

hell, scheint es hell, scheint es hell.

hell, scheint es hell, scheint es hell.

24 *B* $\text{♩} = 108$

*Kinder** Du weckst lau - ten Ju - bel, du

Du weckst lau - ten Ju - bel, du

Du weckst lau - ten Ju - bel, du

Du weckst lau - ten Ju - bel, du

* Wenn ein Kinderchor mitsingt: 1. x bei B mit Solistin singen; bei der Wiederholung mit gemischtem Chor.

27

Solo

machst die Freu-de groß. Du weckst lau-ten Ju-bel, du machst die Freu-de groß. Du

Kinder

machst die Freu-de groß. Du weckst lau-ten Ju-bel, du machst die Freu-

machst die Freu-de groß. Du weckst lau-ten Ju-bel, du . Du

30

Vorschaugruppe, Wetzlar

schenkst , du schenkst uns gro - ße Freu - de, da-rum

Freu - de, du schenkst uns gro - ße Freu - de, da-rum

schenkst uns gro - ße Freu - de, du schenkst uns gro - ße Freu - de, da-rum

schenkst uns gro - ße Freu - de, da-rum

Lizenzierte Ausgabe von Gerti.

32 1.

ju - beln wir laut, da - rum ju - beln wir laut.

ju - beln wir laut, da - rum ju - beln wir laut.

ju - beln wir laut, da - rum ju - beln wir ' Du

35 2.

ju - beln wir

langsamer ♩ = 80

ju - beln wir laut. Die Ver - hei - ßung hat sich er - füllt, die Ver - hei - ßung hat sich er -

40 *f* *mf*

füllt. Was Gott ver - spricht, das hält er ge - wiss.

f *mf*

45 *Solo* $\bullet = 55$ (D)

mf Denn uns ist ein Kind ge-bo - ren, oen und die

48 *f*

Herr-schaft ruht, die Herr art ruht auf sei-ner Schul-ter, sei-ne

50

f -ner Schul - ter.

f

ist ein Kind ge-bo - ren, ein Sohn ist uns ge-ge - ben und die

Herr-schaft ruht, die Herr-schaft ruht, die Herr-schaft ruht auf sei-ner Schul-ter.